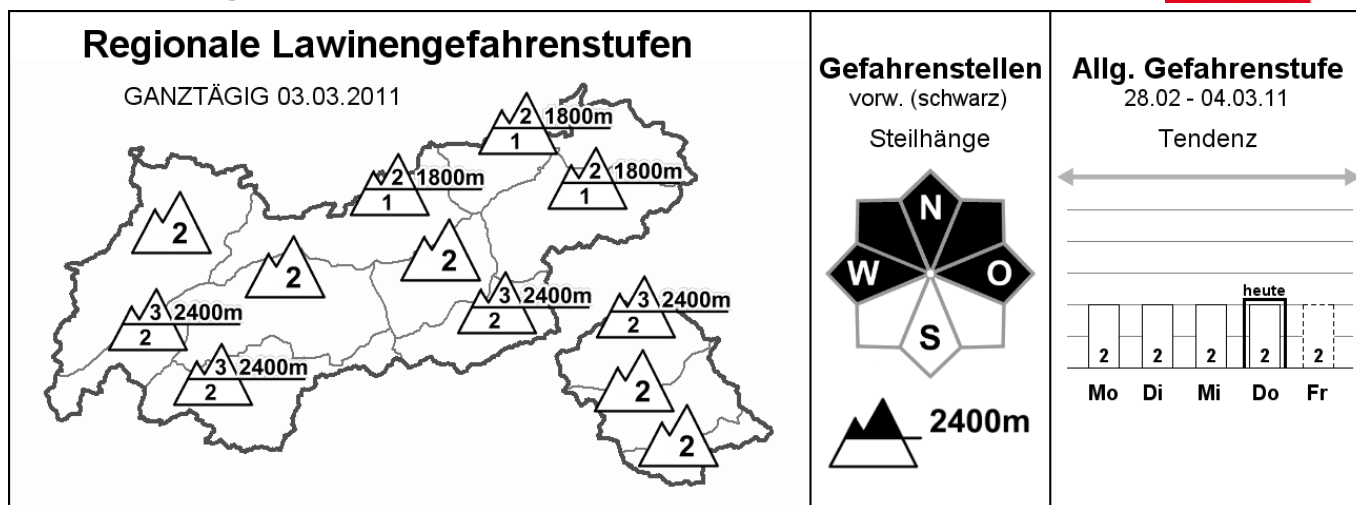


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 03.03.2011, um 07:30 Uhr



Überwiegend mäßige, entlang des Alpenhauptkammes zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig, entlang des Alpenhauptkammes teilweise auch noch als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von älteren und frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind vielfach immer noch störanfällig und können relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon geringe Zusatzbelastung.

Die Gefahrenstellen liegen bevorzugt in Steilhängen und kammnahen Geländepartien oberhalb etwa 2400m, hauptsächlich in den Expositionen von West über Nord bis Ost.

In stärker besonnten Hängen ist ab dem späten Vormittag wieder mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen und Feuchtschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich in tiefen und mittleren Lagen unter dem Einfluss von Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung gut gesetzt und verfestigt. An der Oberfläche findet man häufig einen dünnen, meist nicht tragfähigen Harschdeckel.

Hochalpin überdeckt der Neuschnee der vergangenen Woche oft eine aufbauend umgewandelte, lockere Altschneedecke. Zudem sorgten lebhafte bis starke Winde aus östlichen Richtungen immer wieder für Tribschneeumlagerungen. Neuschnee und Tribschnee sind mit der Altschneeoberfläche meist noch ungenügend verbunden und daher recht störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt heute im Übergangsbereich zwischen einem Tief über Sardinien und einem ausgedehnten Hoch, das sich von den Britischen Inseln bis zum Schwarzen Meer erstreckt. Vom Mittelmeer fließt vorübergehend feuchtere Luft ein und betrifft vor allem Süd- und Osttirol. Morgen Freitag füllt sich das Tief langsam auf, das Hoch im Norden kann sich in ganz Tirol durchsetzen.

Bergwetter heute: Die Gipfel des Alpenhauptkammes und vor allem jene der Südalpen stecken hin und wieder in Wolken, aus denen es auch leicht flocken kann. In den Dolomiten können im Tagesverlauf durchaus wenige Zentimeter Neuschnee fallen. An der Alpennordseite hingegen gute Sicht und überwiegend sonnig.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: schwacher bis mäßiger, in Föhnschneisen lebhafter bis starker Süd- bis Südostwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair